

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 179.

Sonntag den 3. August.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraete:

Marienparochie: Den 27. Juli der Böttchermstr. Klär mit F. C. Heinhold verw. Gründer. — Der Schuhmacher Frauendorf mit F. A. Müller.

Ulrichsparochie: Den 29. Juli der Eisenbahnbeamte Kolbe mit F. A. C. Weidner.

Moritzparochie: Den 27. Juli der Handarbeiter Schwabe mit E. F. C. Künstler.

Domkirche: Den 29. Juli der Schuhmachermeister Müller mit A. F. Ch. Meister.

Glauchau: Den 27. Juli der Zimmergeselle Dietrich mit M. Ch. Meise.

Geborene:

Marienparochie: Den 29. Juni dem städtischen Executor Brendel ein S., Paul Mar. — Den 1. Juli dem Bäckerstr. Brauer eine T., Luise Clara, — Den 14. dem Schneidermstr. Huch eine T., unget. — Den 15. eine unehel. T., Anna Wilhelmine Pauline Sophie. — Den 22. dem Koffertträger Bönicke ein S., unget.

Ulrichsparochie: Den 3. Juni dem Kaufmann Linke eine T., Pauline. — Den 24. dem Tischlernstr. Freiberg eine T., Anna Elisabeth.

Moritzparochie: Den 22. Mai ein unehel. S., Heinrich August. — Den 13. Juli dem Fleischerstr. Kessler eine T., Henriette Emilie Ernestine. — Den 15. dem Steinbauer Hörig ein S., Adolph.

Entbindungsinstitut: Den 18. Juli ein unehel. S., todtgeboren. — Den 20. eine unehel. T., Wilhelmine Sophie.

Domkirche: Den 11. Juli ein unehel. S. Andreas Emil Mar.

Militairgemeinde: Den 18. Juni dem Zahlmeister vom 2ten Bat. 32sten Inf.-Reg. Born ein S., Hugo Emil Mar.

Neumarkt: Den 1. Juli dem Handarb. Wölbinger eine T., Friederike Henriette Marie.

Glauchau: Den 2. Juni dem Gärtner Benkert ein S., Friedrich August Hermann. — Den 26. dem Maurer Haring eine T., Louise.

Lutherische Gemeinde: Den 24. Februar dem Schuhmacherstr. Volkmar ein S., Heinrich August Carl.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 22. Juli des Schuhmacherstrs. Falk T. Christiane Amalie Emma, 2 W. 5 T. Brechdurchfall. — Den 24. des Koffertträgers Bönicke unget. S., 2 T. Krämpfe. — Des Schneidermstrs. Huch unget. T., 10 T. Krämpfe. — Des Tischler Lampe S. Mar., 1 M. 2 W. Durchfall. — Den 25. des Kaufmann Jänisch jun. T. Helene Elisabeth, 6 M. 3 W. Krämpfe. — Des Handarb. Stadelmann zu Eisleben Ehefrau, 36 J. Mutterkrebs. — Den 27. der Droschkenkutscher Buchmann, 42 J. Herzfehler. — Der Droschkenkutscher Hummel, 39 J. 3 M. Darmschwindsucht. — Den 29. der Dienstknecht Glaubig aus Kösa, 28 J. Lungenschwindsucht.

Ulrichsparochie: Den 21. Juli der Handarb. Mennecke, 52 J. Schlagfluß und Gehirnentzündung — Den 28. der Handelsmann Klar, 65 J. Brustwasserfucht.

Moritzparochie: Den 24. Juli des Salzfienders Puppe Ehefrau, 27 J. 10 M. Darmverflemmung. — Den 27. ein unehel. S. Ernst, 5 M. Magen- u. Darmerweichung. — Den 28. der Zuckerfäberei- Arbeiter Nieme, 35 J. Lungenblutsturz. — Den 29. des Schmiedemstrs. Jacob nachgel. S. Egbert, 31 J.



10 M. Schwindtsucht. — Den 31. des Bergmanns Ziegler unget. Zwillingsohn, 12 St. **Entbindungsinstitut**: Den 18. Juli ein unehel. S. todtgeboren.

Stadtfrankenhaus: Den 28. Juli ein unehel. S. Julius, 6 M. Abzehrung.

Neumarkt: Den 22. Juli ein unehel. S., 4 J. Lungenschwindsucht. — Den 14. des Fabrikarb. Leißling E. Minna, 1 M. 1 J. Abzehrung. — Des Maurers Schondorf E. Ida, 2 J. 6 M. Gehirnleiden.

Glauch: Den 23. Juli des Halloren Teller Zwillingsohn Friedrich Carl Wilhelm Paul, 2 M. 2 W. Schwäche. — Den 24. des Schuhmachers Pöhle nachgel. E. Johanne Christiane Auguste, 40 J. Nervenfieber. — Den 28. der Häusling Clemens, 72 J. Altersschwäche.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. C. K. K. K.

Bekanntmachungen.

Diejenigen, welche Bücher aus der Königlichen Universitäts- oder der von Ponickau'schen Bibliothek entliehen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben spätestens

bis zum 9. August c.

zurückzuliefern.

Halle, den 30. Juli 1856.

Der Königliche Ober-Bibliothekar
Bernhardy.

Der bekannte sehr schöne halbindische Syrup,
à U. 2 Sgr., wieder angekommen


Friedr. Taubert, alter Markt.

Aechte Berliner Oberschaal-Seife und Dessauer beste weiße Kern-Seife, à U. 4²/₃ Sgr., im Stein billiger, ächte Berliner gelbe Niegel- und Schmier-Seifen billigt bei

Friedr. Taubert

Sehr schöne frische Salzbutten in Rüben und ausgestochen billigt.

Friedr. Taubert.

 Alle Sorten Säge empfiehlt bei vorkommendem Bedarf zu den billigsten Preisen das Sargmagazin von **W. Heineck**, Strohhof, Herrenstraße Nr. 6.

Neues Roggenmehl,
à Viertel 27 Sgr., Trödel Nr. 2. **Neubert.**

Sehr schönes und sich gut backendes Roggenmehl verkauft das Viertel zu 27 Sgr.

Weise, kleine Ulrichstraße 26.

Alten fetten **Limburger Käse**, à U. 3 Sgr., empfiehlt
Fr. Aug. Verschmann.

Ameiseneier,

neue schöne weiße trockne Waare, empfiehlt

W. G. Schmidt am Leipziger Thor.

Große Brüsseler Strohhüte, zum Abhalten der Sonnenstrahlen, das Stück 5 Sgr., sowie Glacehandschuh das Paar 5 Sgr., sind zu haben Dachritzgasse 9.

Auch wird daselbst ein Mädchen sogleich in Dienst verlangt.

Einem geehrten Publikum in und außerhalb der Stadt empfehle ich mich als **Gardinensteckerin**, und zeige meinen werthen Kunden hiermit an, daß ich nicht mehr Rannische Str. Nr. 21, sondern Mühlgasse Nr. 6 wohne.

M. Gille.

Für ansteckende Krankheiten, Hautübel etc. Trödel Nr. 9, früh bis 8¹/₂, Abends v. 7—8.

Ed. Hammer, Wundarzt I. Kl. u. Geburtshelfer.

Ein oder zwei Näher können noch Arbeit erhalten große Brauhausgasse 28.

Ein Laufbursche wird gesucht gr. Steinstr. Nr. 9.

Ein Torfmacher wird gesucht Leipziger Str. 33.

Zwei Tischler-Gesellen finden dauernde Beschäftigung beim Tischlermeister **Martick**, alter Markt 1.

Eine erfahrene und geschickte Köchin, mit guten Attesten versehen, wird zum 1. October gesucht vor dem Kirchthor Nr. 3 (Schweizerhaus).

Ein kleines Stübchen für einen einzelnen Herrn in der Nähe der großen Steinstraße wird gesucht vom Hausmann **Bruchhardt**, große Steinstraße Nr. 9.

Die von dem Herrn **Urtmann Viendstädt** inne habende **freundliche Wohnung** vor dem Leipziger Thore, Franckensstraße Nr. 6, ist zu vermieten und den 1. October a. c. zu beziehen.

Näheres darüber ertheilt Herr **Urtmann Viendstädt** selbst in den Stunden von 2—4 Uhr.

Eine, auch zwei **freundliche Familien-Wohnungen** mit sämmtlichem Zubehör, nahe den **Bahnhöfen** und dem **Waisenhaus** gelegen, sind zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Näheres bei **Sigendorf & Thieme**, Strohhof, Rathswert er 9.

Stroh Hof, Herrenstraße Nr. 9, ist die zweite Etage, bestehend aus 1 Stube, 3 Kammern, sowie mit allem Zubehör, zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, 2 Bodenkammern nebst sämtlichem Zubehör und Gartenpromenade, ist sofort oder zum 1. October zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 11.

In Freimfelde ist die Bel.-Etage und mehrere kleine Wohnungen zu 3 bis 4 Zimmern und Küche zu vermieten und im October zu beziehen.

Gr. Steinstraße Nr. 2 ist ein freundliches Logis an kinderlose Leute sofort oder 1. October zu beziehen.

1 Laden, 1 Wohnung und 1 Stube im Hinterhause ist zum 1. October zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 13, 3 Treppen.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, ist im Ganzen oder im Einzelnen zu vermieten; desgl. sind noch 2 Wohnungen, eine jede bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör, zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Mittelwache Nr. 6. Zu erfragen Köhler Brunnen-Hof Nr. 2, parterre.

2 freundliche Logis, 2 Stuben, Kammer, Küche, sind zum 1. October zu vermieten, auch kann es geheilt werden.
Steinthor Nr. 8.

Die von dem verst. Oberst Heymann seit langen Jahren bewohnte obere Etage meines Hauses wird am 1. April 1857 mietbfrei und ist von da ab anderweit zu beziehen. **Wilke**, Justizrath, gr. Steinstr. 16.

Schlafstellen mit Beköstigung Rannische Str. 23.

Einen Thaler Belohnung.

Fünf Thaler in Preuß. Cassenanweisungen sind heute Morgen (2. August) vom Steinweg nach dem Strohhof verloren worden. Der Finder wird ersucht, solche gegen obige Belohnung Strohhof, Herrenstr. Nr. 5, im Laden abzugeben.

Ein goldnes Armband, Ebskette mit Schloß, ist verloren von der Berggasse über den Markt nach der Rittergasse. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung Berggasse Nr. 5.

Verloren eine Granatbroche und ein weißer gestickter Unterärmel; gegen Belohnung abzugeben Gr. Ulrichsstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Gestern, den 31. Juli, ist von dem Marke nach dem Martinsberge, die Leipziger Straße entlang, ein graues Deckentuch verloren gegangen. Der ehrl. Finder wird ersucht, dasselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben
Martinsberg Nr. 1, 1 Treppe.

Ein junger Kanarienvogel entflohen. Abzugeben gegen Belohnung Luckenstraße Nr. 15.

A u s v e r k a u f.

Wegen Verlegung meines Geschäfts beabsichtige ich mein Waaren-Lager mit Ausnahme einfarbiger Stoffe

vom Montag den 4. August an

anzuverkaufen, und habe zu diesem Zwecke die Preise für **buntseidene Roben, Moussl. de laine, Jaconets, Cattune, gemusterte Thybets und Orleans, Tücher, Mantillen** &c. &c.

bedeutend heruntergesetzt.

Heinrich Stephany.

P a r a d i e s.

Heute, **Sonntag** den 3. August 1856 **Großes Concert zur Feier des Geburtsfestes Seiner Majest. des Hochseligen Königs Friedrich Wilhelm III.** Zur Aufführung kommt: **Erinnerung an die Kriegsjahre 1813, 14 und 15.** Großes Marsch-Potpouri von Reumann.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

C. John, Stadtmusikdirector.

Anfrage an das Publikum.

Ist es von einem Vater lobenswerth, daß er gegen sein Kind ohne Grund und Ursache eine Warnungs-Anzeige zur Deffentlichkeit bringt, da ich Unterzeichneter mir noch nie erlaubt auf ihn etwas zu borgen, indem ich es für meine Pflicht halte meines Vaters Credit, der schon sehr gesunken, nicht ganz zu erlöschten.

Eduard Kellner, Schneidergeselle.

Sonntag, den 3. August:

Tivoli-Theater.**Große Zauber-Vorstellung,**

gegeben von

Hermann Lindmüller nebst Frau,

unter Mitwirkung einer gut besetzten Kapelle.

Preise der Plätze:

Erster Platz 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. Zweiter Platz 5 Sgr. Dritter Platz 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Das Nähere durch die Zettel.

Lindmüller,

magisch = physikalischer Künstler.

Fürstenthal.

Montag den 4. August **Concert.**

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

Lachmunds Kaffeegarten.

Montag den 4. August **Concert.**

Zum Sonntag Tanzmusik bei

D. Panse (Eremitage).

Feldschlößchen.

Sonntag den 3. August Tanzfränzchen.

Nabeninsel und Böllberg.

Sonntag ladet zum Tanzfränzchen freundlichst ein
Matsch.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 1. August		Den 2. August
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	6 Uhr Morgens.
Luft	24 Grad.	20 Grad.	14 Grad.
Wasser	19 "	19 "	18 "

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnüge in Halle.**Magdeburger Bahnhof:**

I. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An-
kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. An-
kunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weißandt, Nienberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbeschrifteten Züge sind Personenzüge. — Ausser den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin**. Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. An-
kunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Ausserdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Cöthen auch Anschluss nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbeschrifteten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbach, Dielendorf, Fröttstedt und Hertleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)